

# cardXdata V1.11

## Vorbemerkung

cardXdata dient zur Datenübergabe von Meldescheindaten in den elektronischen Meldeschein von cardXperts. Das Datenformat entspricht der Definition XML-Schnittstelle v2.0 und entspricht damit der „jetweb“ – Schnittstelle.

Achtung der Hotelbetrieb muss zur Übergabe der Daten im Kartensystem autorisiert werden.

Ansonsten sind die Funktionen nicht durchführbar. Dazu muss die Schnittstelle freigeschaltet werden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor der Installation, dass die Freischaltung erfolgt.

Zusätzlich benötigt der Betrieb einen neuen Meldeschein-Nummernkreis zur Übergabe der Meldescheine.

Diesen Nummernkreis erhält der Betrieb bei der jeweiligen Touristinformation.

## Generell gilt:

Sobald ein Meldeschein über die Schnittstelle übermittelt wurde, kann dieser nicht mehr manuell über cardXissue verändert werden. Sämtliche Änderungen an den Daten wie z.B.:

Stornierung

Verkürzung des Aufenthaltes

Verlängerung des Aufenthaltes

Nichtanreisen einer Person auf einem Meldeschein

Vorzeitiges Abreisen einer Person eines Meldescheines

Namens-/Adressänderungen

Etc.

Die Daten sind immer durch eine erneute Übertragung aus der Hotelsoftware zu aktualisieren.

Es besteht kein Limit an Übertragungen pro Meldeschein. Ebenso besteht keine Beschränkung, wie weit im Voraus vor der Anreise die Daten übertragen werden können. Damit können die Daten schon Wochen vor der tatsächlichen Anreise gemeldet werden und somit kann das Hotel die Gästekarten den Gästen zusenden, damit die Gäste die Gästekarte schon bei der Anreise nutzen können.

### **Stornierung eines Meldescheines:**

Ein Meldeschein wird dadurch storniert, dass Abreise und Anreisedatum gleich gesetzt werden. (bzw.: geplantes Anreisedatum und geplantes Abreisedatum)

### **Nichtanreisen einer Person auf dem Meldeschein:**

Der Meldeschein wird nochmal ohne diese Person übertragen->siehe: personenid

## Übermittlungswege:

Zur Übermittlung der Daten existieren derzeit 4 Möglichkeiten, die genutzt werden können.

### Lokale Methoden

1. Übermittlung mittels XML-Datei

Hierbei wird die XML-Datei, die aus dem Hotelsoftwarepaket exportiert wurde, in ein definiertes Verzeichnis abgelegt. Danach wird mit dem Übertragungsprogramm die Datei zum Meldeschein-Server übertragen. Dies geschieht manuell durch ein Modul innerhalb der Programmes cardXissue, das jeder Vermieter erhält.

2. Integration mittels DLL (cardXcom.dll)

Es steht eine DLL zur Verfügung, die die xml – Daten in das Modul von cardXissue übergibt. Der übrige Ablauf entspricht dem Verfahren mittels Dateischnittstelle.

3. Kommunikation über IP-Port 4000

mit der Software cardXissue

Die XML-Daten können direkt über Port 4000 in das Programm cardXissue übergeben werden.

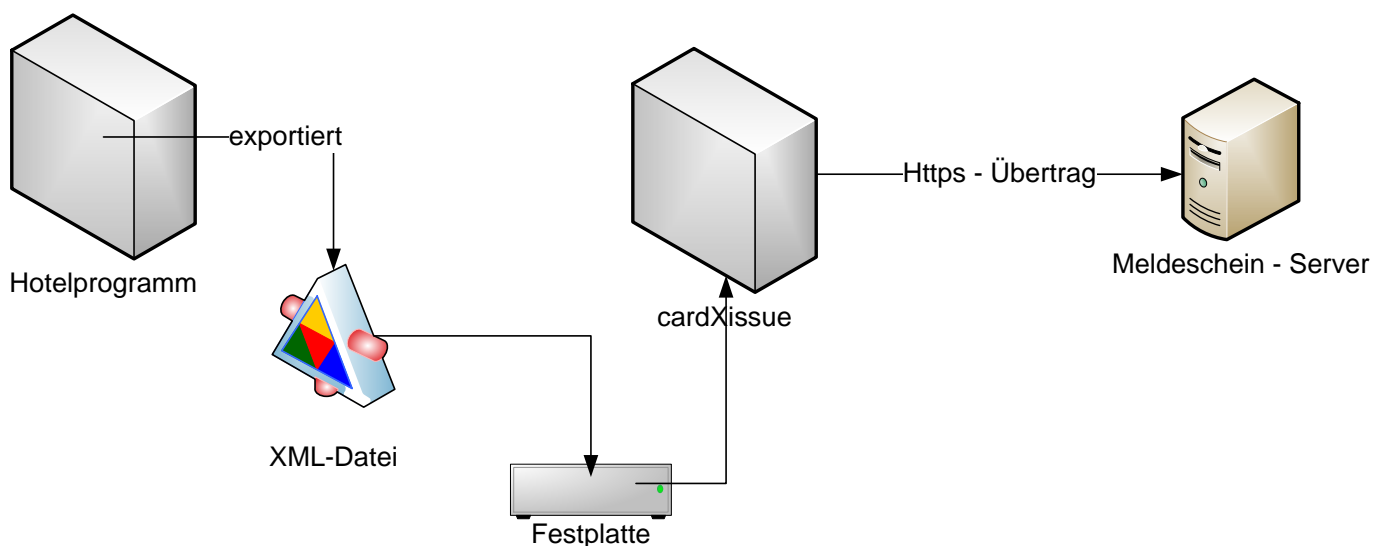
### Online-Übergabe

4. Kommunikation via SOAP-Webservice

Die xml-Daten werden direkt an unsren Webservice gesendet

## Verarbeitung der Daten lokal beim Hotelrechner

(Methoden 1-3)



## Anmerkungen zu obigem Schema

Ein Hotelprogramm legt in einem Verzeichnis eine XML-Datei gemäß nachfolgend beschriebenen Schema ab. Die Software cardXissue überwacht dieses Verzeichnis. Sobald die Datei „bemerkt“ wird, werden diese Daten verarbeitet und an den Server von cardXperts übermittelt. Die Übermittlung der Daten erfolgt an

den Server <https://www.cardXperts.net> (Port 443). Am cardXperts – Server werden mehrere Webservices angeboten, die die Meldescheindaten verarbeiten.

## Installieren der Software cardXissue

Diese Software dient als eigentliche Übertragungskomponente der Daten.

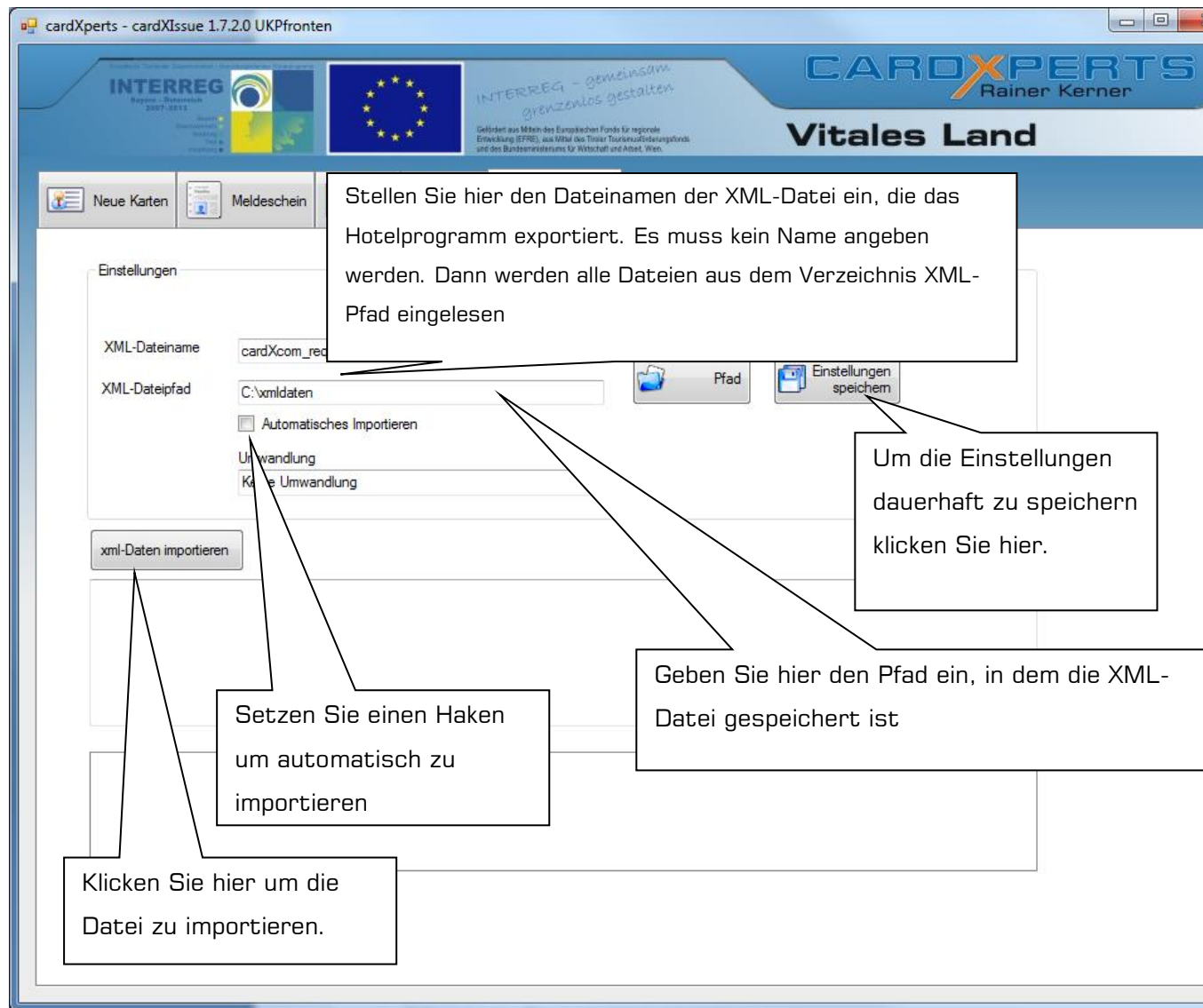
Gehen Sie zur Seite:

<http://www.cardxperts.net/cardxcontrol/cardxissueapp/programm.htm>

Für die Installation existiert ein gesondertes Dokument.

### 1. Modul Meldedatenimport in cardXissue

Das Modul Hotelimport ist ein Modul im Programmpaket cardXissue. Für den Vermieter steht dieses Programm kostenlos zur Verfügung. Die Berechtigung das Modul auswählen zu können, muss durch den Administrator für den Vermietungsbetrieb eingestellt werden.



Der Arbeitsablauf sieht damit wie folgt aus:

- Erfassung der Daten im Hotelprogramm
- Export der Gästebblätter in eine XML Datei, die dem o.g. Standard entspricht.
- Lokales Schreiben der Datei auf die Festplatte
- Starten des Programmes cardXissue
- Im Modul Hotelimport
- Eventuelles Einstellen des Dateinamens+Pfad
- XML-Daten importieren.

Nach dem Import erscheint das Ergebnis der Operation.

Zum Importieren gelten folgende Einstellungen:

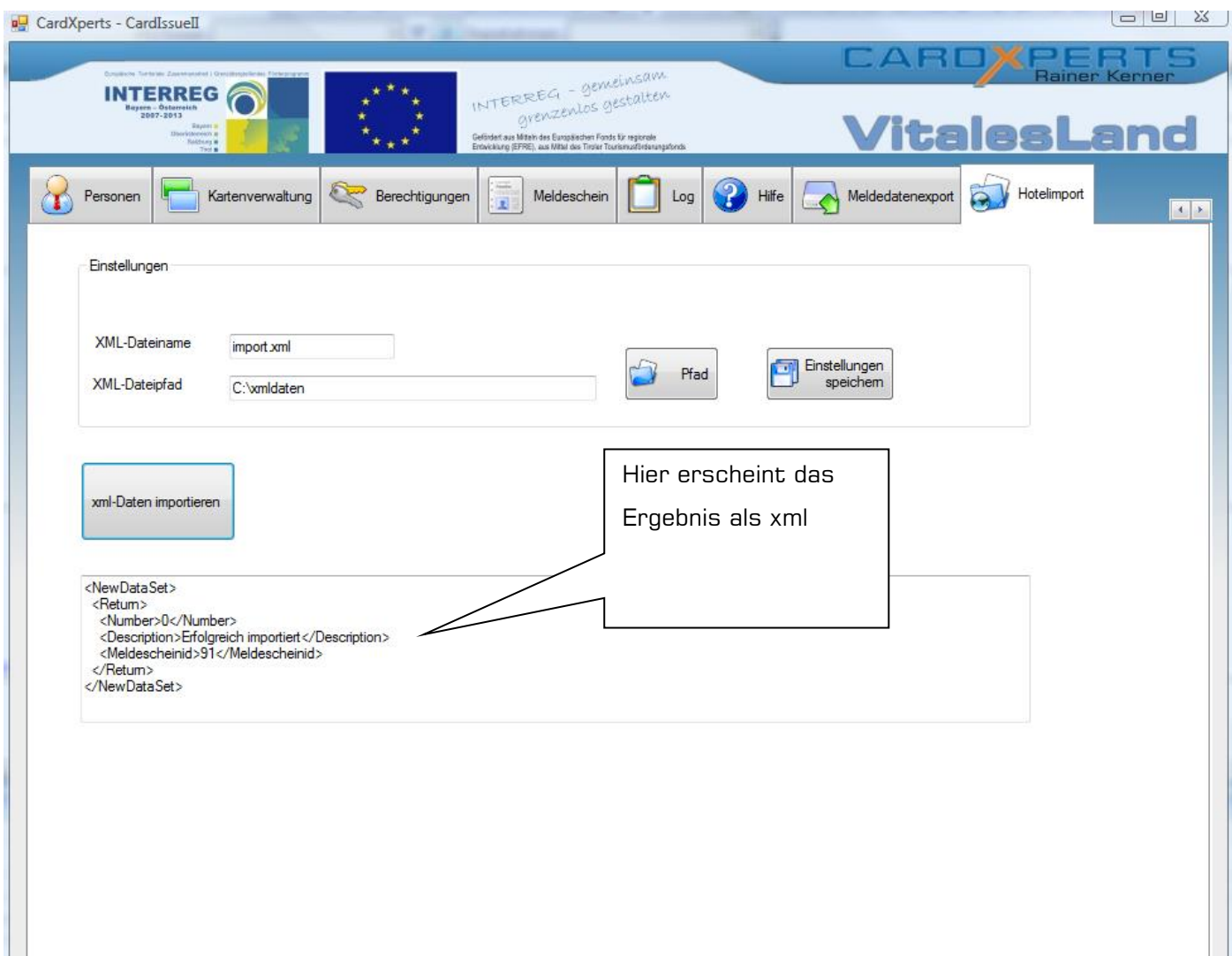
1. Dateiname: wird kein Dateiname angegeben, dann nimmt das Programm die Datei, die es im eingestellten Verzeichnis findet.

## 2. Automatisches Importieren

Wird dieses angekreuzt, dann überwacht das Programm das eingestellte Verzeichnis auf den eingestellten Dateinamen, oder auf beliebige Dateien in diesem Verzeichnis. (siehe Punkt 1). Sobald das Feld angekreuzt wird, erscheint der Button „Verzeichnis überwachen“. Durch Klick auf diesen Button wird das Überwachen gestartet. Sobald Dateien dort gefunden werden, werden diese automatisch importiert. Um die Überwachung zu stoppen klicken Sie auf den Button „Überwachung stoppen“. Das Überwachen muss nach jedem Programmstart erneut aktiviert werden.

## 3. Umwandlung

Hier gibt es spezielle Umwandlungslösungen. Stellen Sie sicher, dass hier „Keine Umwandlung“ ausgewählt ist. Es sei denn der Betrieb benötigt genau eine solche Sonderumwandlung.



Elemente im XML – Ergebnis:

Number:

enthält die Fehlernummer.

0=Erfolgreich

Description:

enthält die Fehlerbezeichnung

Meldescheinid:

Id des Meldescheines um diesen zu drucken

Wenn Fehler, dann ist das Feld leer.

## 2. Übergabe mittels DLL

Ergänzend kann der Vorgang mit der DLL cardXcom.dll automatisiert werden.

Dazu kann die DLL vom jeweiligen Hotelprogramm angesprochen werden.

Die DLL kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden.

<http://www.cardxperts.net/cardxcontrol/cardxissueapp/cardxcom.zip>

Alle Dateien müssen in einem Verzeichnis vorliegen.

Wichtig die DLL setzt die Installation des Programms cardXissue auf dem Rechner voraus.

Das Programm muss eingerichtet werden und alle notwendigen Einstellungen müssen vorgenommen werden. Die Authentifizierung etc. gegen den Meldescheinserver übernimmt das Programm cardXissue.

Die DLL kommuniziert über Port 4000 auf dem localhost mit dem Programm cardXissue, das die eigentlichen Kommunikation und den Druck übernimmt.

(Eventuell Firewall-Einstellungen anpassen, dass das Programm cardXissue auf Port 4000 kommunizieren kann) Ist das Programm cardXissue nicht gestartet, wird dies entsprechend gestartet. Dadurch kann der erste Aufruf länger dauern.

Das Programm cardXissue wird nach Abschluss nicht beendet.

Aktuell enthält die DLL folgende Methoden:

```
Public Function sendxml (ByVal xml As String, ByVal user As String, ByVal passwort As String) As String
```

Die Funktion erwartet den kompletten XML-Inhalt als String.

Ebenso den User und das Passwort.

Diese Daten entsprechen den Logindaten, die dem Hotelbetrieb mitgeteilt wurden.

Bei Erfolg wird ein XML-Fragment als String zurückgegeben.

Beispiel für das Ergebnis:

```
<Return>      <Number>0</Number>      <Description>Erfolgreich importiert</Description>  
<Meldescheinid>92</Meldescheinid> </Return>
```

Bezeichnungen gelten, wie oben beschrieben.

```
Public Function GaesteBlattDrucken (ByVal meldeblattid As String, ByVal user As String, ByVal passwort As String)
```

Die Funktion erwartet eine Meldeblattid (Meldescheinid im Ergebnis oben)  
Ebenso den User und das Passwort.

Der Ausdruck wird gestartet.

Dazu muss im Programm cardXIssue unter Meldeschein -> Einstellungen -> Drucker ein Standarddrucker eingestellt sein.

Anmerkungen zur DLL

Die DLL ist eine mit DotNet erstellte DLL.

Auf dem Zielsystem muss die DLL registriert werden. Da dies eine DotNet DLL ist, wird die DLL mit dem Tool RegAsm.exe registriert werden.

C:\WINDOWS\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\regasm cardxcom.dll

Danach steht die COM-DLL zur Einbindung zur Verfügung.

Beispiel der Verwendung der Klassen:

```
Dim myObject As cardxcom.cardxcom
```

```
Set myObject = New cardxcom.cardxcom
```

```
Dim antwort As String
```

```
antwort = myObject.sendxml(XML, "Username", "Passwort")
```

### 3. Kommunikation über Port 4000

Dazu muss das Programm cardXIssue installiert sein. Es überwacht den Port 4000 über den die Daten direkt (ohne den Weg über die DLL gehen zu müssen) übergeben werden können.

Dazu wird zunächst eine Kennung an den Port gesendet. Es kommt ein OK zurück.

Dann werden die XML-Daten gesendet.

hier ein Beispiel-Schnipsel für das Senden des Meldescheines:

```
Public Function sendxml(ByVal xml As String, ByVal user As String, ByVal password As String) As String
    Dim sendxml As String = xml.Replace(vbCrLf, "")
    Dim antwort As String = ""
    If IsAppRunning("cardxissueII", False) = False Then
        Process.Start("http://www.cardxperts.net/cardxcontrol/cardxissueapp/cardxissueII.application?User=" & user & "&Password=" & password)
        (Starten der Anwendung falls diese nicht läuft)
        Thread.CurrentThread.Sleep(5000) (Warten)
    End If
    init()
    client_send("onl|" & loginname) Zuerst onl senden und irgendwas hinten dran

    If client_recieve() = "ok" Then (Sie erhalten ein ok)
```

```
client_send("Melde|" & sendxml) (Sie senden „Melde|<xml.../>)
```

```
antwort = client_recieve()
End If
Client.Close()
Return antwort
End Function
```

Analog das Meldeblatt drucken

```
client_send("Gaesteblattdrucken|" & meldeblattid)
```

Übergabe der Gästekartennummer mittels Chiptableau (nur bei RFID-Gästekarten):

Wir haben jetzt eine Funktionalität implementiert, die sie hier unterstützt:

Es gibt jetzt auf dem Port 4000 eine neue Funktion „GetKarte“.

```
client_send(„GetKarte|0“)
```

Wenn Sie diese aufrufen, muss innerhalb von 30 Sekunden eine Karte auf dem Chipkartenleser aufgelegt werden. Wenn die Karte erkannt wurde, wird ihnen die Kartennummer im Klartext zurückgegeben. Diese Nummer können Sie dann an der entsprechenden Stelle im xml File mit übergeben.

## 4. Übergabe mittels Web-Service

Das XML-Format entspricht im Wesentlichen dem bereits Beschriebenen.

Die Übertragung erfolgt über https.

Ergänzung: Die Zugangsdaten des Betriebes sind in der XML mitzusenden. Dazu senden Sie bitte ein Element Logindaten Elementen: mandant, password, user.

BSP:

```
<Logindaten><user>Testuser</user><mandant>VitalesLand</mandant><password>IhrPasswort</password></Logindaten>
```

Die Zieladresse des Webservice lautet:

<https://www.cardxperts.net/cardxcontrol/system/hotelxml.asmx>

Dienste die angeboten werden:

1. Meldedaten:

Die Daten sind komplett als String im XML – Format zu übergeben



2. Meldedaten mit Umwandlung:  
Die Daten sind komplett als String im XML – Format zu übergeben.  
Zusätzlich ist die Umwandlung anzugeben. Nur für vereinbarte Umwandlungen zulässig.  
Können Sie das geforderte XML-Format nicht erzeugen, kann eventuell durch cardXperts eine Umwandlung programmiert werden, die Ihre Daten verwenden kann.
3. listlaendercodes  
Parameter: Mandant  
Hiermit erhalten Sie die für den Mandanten verwendete Ländercode-Liste.
4. Listgastarten  
Parameter: gemeindenr,mandant  
Listet die für die Gemeindenummer hinterlegten Gastarten auf.

#### Meldedaten übermitteln:

Sie senden die Daten an den Webservice. Unter Umständen kann es notwendig sein das xml in ein CDATA zu kapseln. (Siehe am Ende des Dokumentes.

Ergebnis:

Number: Nummer des Fehlercodes

Meldesscheinid: Liste der importierten Meldescheine-ID's  
(diese werden zum Drucken benötigt.)

Meldescheinnummer: Liste der Meldescheinnummern, die verwendet wurden.

Diese Liste hat dieselbe Reihenfolge, wie die ID-Liste.

Beispiel unten: MeldescheinID 5902828 wurde mit der Meldescheinnummer: 2189 importiert.

```
<NewDataSet>
<Return>
  <Number>0</Number>
  <Description>Erfolgreich importiert Dauer:125228,3163 ms</Description>
  <Meldesscheinid>5902828,5902829</Meldesscheinid>
  <Meldescheinnummer>2189,2190</Meldescheinnummer>
</Return>
</NewDataSet>
```

Bei Nichterfolg:

```
<error Fehlertext="Beschreibung des Fehlers." xmlns="" />
```

Beispiel:

```
<error Fehlertext="Das Element 'G_C9' hat ein ungültiges untergeordnetes Element 'C119'.
Erwartet wurde die Liste der möglichen Elemente: 'C9'." xmlns="" />
```

#### **Feratel-Datenformat:**

Hinweis: Soweit Sie über die feratel PMS3 Schnittstelle verfügen können Sie die Daten im Feratel-format an den Webservice mit der Methode Meldedaten\_mit\_Umwandlung senden. Als Argument für die Umwandlungen geben Sie „feratelpms3“ an.

Die notwendigen Zugangsdaten werden anhand der Kombination Gemeindenummer und Betriebsnummer ermittelt.

Der CompanyCode wird nicht verwendet und kann beliebig sein.

## Ausdrucken der Meldescheine bei Übergabe per Webservice

Der Meldeschein-Druck erfolgt entweder über das Programm cardXissue / cardXissueWeb oder über einen Printlink.

Der Printlink hat folgendes Aussehen:

<https://www.cardxperts.net/cardxissuweb/system/login.aspx?mandant=VitalesLand&User=USER&Passwort=PASSWORD&meldescheinidliste=Liste der IDS>

mandant: Mandant

USER: Derselbe USER der an den Webservice übergeben wurde

PASSWORD: Das Passwort des Users

Liste: Die Liste der IDs der Meldescheine aus dem Ergebnis: Die IDs der Meldescheine werden durch „|“ oder „;“ getrennt.

Beispiel:

<https://www.cardxperts.net/cardxissuweb/system/login.aspx?mandant=VitalesLand&User=UKPfronten&Passwort=dhznndzz&meldescheinidliste=5784182|5784183|5784183>

## Zwingende Erweiterungen der jetweb-Schnittstelle Version 2.0

Es muss pro Gast ein Element <gast> angegeben werden. Gruppenmeldungen sind nicht möglich, da auch bei einer Gruppe jedem Gast eine Gästekarten zuordenbar sein muss.

Das default-Geburtsdatum im System ist der 1.1.1900 und ist zu verwenden, wenn kein echtes Geburtsdatum bekannt ist.

Es existieren strukturelle Problem in der XML-Schnittstelle, die zwingende Erweiterungen der Schnittstelle notwendig machen:

Da die Schnittstelle in Verbindung mit einem Gästekartenprojekt zum Einsatz kommt, ist es notwendig die einzelnen Gäste exakt zu identifizieren.

- „**personenid**“ = (im Kontext <Gast>)

Das Feld ist alphanummerisch mit 50 Zeichen Länge.

Darüber können Sie eine Nummer mitgeben, die den Gast auf den Meldeschein identifiziert.

Wird in diesem Feld etwas übertragen und der Meldeschein nicht zum erstenmal übergeben, wird nachgeschaut, ob es auf diesem Meldeschein bereits eine Person gibt, die mit dieser Nummer übertragen wurde. Falls ja werden die Stammdaten dieser Person aktualisiert. Falls nein, wird eine neue Person angelegt. (soweit sich die Kombination Name, Vorname, Gebdat geändert hat).

Was sie genau hier übertragen ist für uns irrelevant. Es muss nur auf diesem Meldeschein eindeutig sein.

- „**gaestart**“=Mit diesem Attribut innerhalb des Gastknotens kann die Gastart auf Gästeebene übergeben werden, damit wird die Zuordnung eindeutig. Die Zuordnungen auf der Gemeindeseite entsprechen damit exakt den Zuordnungen im Hotelbetrieb. Als Wert wird der Langtext verwendet, der auch im elektronischen Meldewesen verwendet wird.

Wenn das Attribut nicht genutzt wird versucht das Importprogramm anhand der Geburtsdaten eine Zuordnung auf die passende Gastart vorzunehmen. Problematisch wird dies bei nicht

eindeutigen Gastarten. Z.B.: Behinderte Person

Hier kann nur per Zufall eine erwachsene Person dieser Gastart zugeordnet werden.

Abrechnungstechnisch entsteht dem Betrieb kein Nachteil, wenn das Attribut nicht verwendet wird. Bitte erfragen Sie die Gästearten für den jeweiligen Ort bei uns oder bei der zuständigen Touristinformation.

## Übertragung ohne Meldeblattnummer:

Wenn Sie keine Meldeblattnummer übertragen, dann vergibt unser System automatisch eine Meldeblattnummer. Erweitert Sie zu diesem Zweck das Element <Meldeblatt> um das Attribut: „resid“. Diese darf max. 50 Zeichen Länge aufweisen. Wir verwenden dieses Element um im Falle einer wiederholten Übertragung die Zuordnung zum Vorgang herzustellen.

Bsp:

```
<meldeblatt mblattnr="" resid="676087" bearbeiter="" ankunft="2019-06-16" abgeplant="2019-06-17"
abreise="2019-06-17" reisegruppe="0">
```

## Optionale Erweiterungen der Schnittstelle Version 2.0

Es existieren strukturelle Probleme in der XML-Schnittstelle, daher gibt es optionale Erweiterungen der Schnittstelle:

- „**abreisePers**“= Mit diesem Attribut aus Gastebene kann eine abweichende Abreise einer Person angegeben werden. Damit kann verhindert werden, dass bei einer getrennten Abreise von Personen auf einem Meldeschein, der aktuelle Meldeschein geschlossen werden muss und ein neuer mit den verbleibenden Personen erzeugt werden muss.

*Achtung: Das Merkmal Abreisepers darf nur genutzt werden, wenn das Meldewesen des Ortes an dem der Hotelbetrieb angeschlossen ist, diese Funktion unterstützt. Andernfalls, muss der Meldeschein geschlossen werden und ein neuer Meldeschein mit den verbleibenden Personen muss gesendet werden.*

- „**angeplant**“ = Mit diesem Attribut auf Meldeblattebene kann die geplante Anreise übermittelt werden.
- „**abgeplant**“ = Mit diesem Attribut auf Meldeblattebene kann die geplante Abreise übermittelt werden.

Die tatsächlichen Anreise-/Abreisedaten können dann in weiteren Übertragungen (mit derselben Meldescheinnummer / Reservierungsid) übertragen werden

Beispiel:

```
<meldeblatt mblattnr="1465" bearbeiter="008" bemerkung="WinhotelMX V16.3 "
aufenthalte="0" zahlungsart="" ankunft="2018-11-27" angeplant="2018-11-27"
abgeplant="2018-11-29" reisegruppe="0" undef1="" undef2="" undef3.....
```

- **Meldescheinnummer:** Es kann auch eine Übergabe ohne Meldescheinnummer erfolgen. In diesem Fall erzeugt die Schnittstelle eine für diesen Betrieb gültige Meldescheinnummer automatisch.

## Hinweis Gästekarte:

- Auch eine Gästekartennummer kann übergeben werden. Hierzu wird auf die jetweb-Definition verwiesen. (XML-Schnittstelle v2.0 (Standard))  
Im Knoten Gast ist ein Attribut „gastkartenr“ mitzusenden.

gastkartenr.	string	00030	Gästekartennummer	Nummer der Gästekarte/EAN-Card/Chip-C.	Wahlfrei
--------------	--------	-------	-------------------	--	----------

## Beispiel einer Übergabedatei (Methode 1-3):

```
<xml>
<gemeinde oestat="1" version="2.0">
<betrieb betriebsnr="815" uvmnr="0">
<meldeblatt mblattnr="4005" bearbeiter="gemeinde" aufenthalte="0" ankunft="2009-12-19"
abreise="2009-12-21" abgeplant="2009-12-22" reisegruppe="0">
<landschl lschlnr="1" anzpers="1"/>
<gastart gastart="f" anzpers="1"/>
<gast gastlfdnr="1" personenid="32326-1" gasttyp="HG" anrede="Herr" vorname="Rainer" name="Kerner"
strasse="Filzmoos 235" nation="A" plz="5532" ort="Filzmoos" geschlecht="1" staatsang="D"
herkunftsland="1" beruf="-----" email="" gebdatum="1968-04-14" gaesteart="f"
personenid="23433e3" gastkartenr="00023422221"/>
</meldeblatt>
</betrieb>
</gemeinde>
</xml>
```

## Beispiel einer Übergabedatei an den Webservice (Methode 4)

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<gemeinde oestat="09777159" version="2.0">
<Logindaten><user>7787@Test</user><mandant>VitalesLand</mandant><passwort>xhszhts</pass
wort></Logindaten>
<betrieb betriebsnr="99999" uvmnr=""><meldeblatt undef3="" undef2="" undef1="" reisegruppe="0"
abgeplant="2018-11-29" angeplant="2018-11-27" ankunft="2018-11-27" zahlungsart="" aufenthalte="0"
bemerkung="WinhotelMX V16.3 " bearbeiter="008" mblattnr="1465"><land Schl anzpers="4"
lschlNr="D"/><gastart anzpers="2" gastart="E"/><gastart anzpers="2" gastart="K"/><gast hobby=""
motiv="" zusatztext="" telefon="" email="" berufssparte="" beruf="" staatsang="D" reisedokument=""
geschlecht="" gebdatum="1981-06-15" ortzusatz="" ort="Musterstadt" plz="77777" nation="D" pobox=""
strasse2="" strasse="Musterstrasse 3" name="Mustermann" vorname="Frank" titel="" anrede="Herr"
gastkartenr="11007738" gasttyp="HG" gaesteart="E" personenid="65501-1" gastlfdnr="1"/><gast
hobby="" motiv="" zusatztext="" telefon="" email="" berufssparte="" beruf="" staatsang="D"
reisedokument="" geschlecht="0" gebdatum="1982-07-05" ortzusatz="" ort="Musterstadt" plz="77777"
nation="D" pobox="" strasse="Musterstrasse2=" name="Mustermann" vorname="Erika" titel=""
anrede="Frau" gastkartenr="11007737" gasttyp="MP" gaesteart="E" personenid="65501-2"
gastlfdnr="2"/><gast hobby="" motiv="" zusatztext="" telefon="" email="" berufssparte="" beruf=""
staatsang="D" reisedokument="" geschlecht="0" gebdatum="2012-10-24" ortzusatz=""
ort="Musterstadt" plz="77777" nation="D" pobox="" strasse2="" strasse="Musterstrasse 3"
name="Mustermann" vorname="Emma" titel="" anrede="" gastkartenr="11007677" gasttyp="KI"
gaesteart="K" personenid="65501-3" gastlfdnr="3"/><gast hobby="" motiv="" zusatztext="" telefon=""
email="" berufssparte="" beruf="" staatsang="D" reisedokument="" geschlecht="0" gebdatum="2018-02-
02" ortzusatz="" ort="Musterstadt" plz="77777" nation="D" pobox="" strasse2=""
strasse="Musterstrasse 3" name="Mustermann" vorname="Leonie" titel="" anrede=""
gastkartenr="11007676" gasttyp="KI" gaesteart="K" personenid="65501-4"
gastlfdnr="4"/></meldeblatt>
</betrieb>
</gemeinde>
```

## Beispiel mit Kapselung des XML-Files (Methode 4):

```
<soap:Envelope xmlns:soap="http://www.w3.org/2003/05/soap-envelope"
xmlns:car="http://www.cardxperts.net">
  <soap:Header/>
  <soap:Body>
    <car:Meldedaten>
      <!--Optional:-->
      <car:meldedatenstring><![CDATA[<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<gemeinde oestat="99999" version="5">
  <Logindaten>
    <user>Zimmer_gerasdorf</user>
    <mandant>genusscard</mandant>
    <passwort>xxxxxxxxxx</passwort>
  </Logindaten>
  <betrieb betriebsnr="1501">
    <meldeblatt mblattnr="11001" ankunft="2019-10-08" abreise="" bearbeiter="cardxperts" bemerkung=""
aufenthalte="3" abgeplant="2019-10-11" reisegruppe="0">
      <landschl lschlnr="14" anzpers="1"/>
      <gastart gastart="P" anzpers="1"/>
      <gast gastlfdnr="1" gasttyp="HG" anrede="Fr." vorname="Marie" name="Antoinette"
strasse="Teststrasse" strasse2="" pobox="" nation="F" plz="1234" ort="Paris" ortzusatz=""
gebdatum="1900-01-01" geschlecht="2" reisedokument="" staatsang="A" herkunftsland="14" beruf=""
berufssparte="" email="" telefon="" zusatztext="" gaesteart="P"/>
    </meldeblatt>
  </betrieb>
</gemeinde>
]]></car:meldedatenstring>
    </car:Meldedaten>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>
```

## Änderungen:

Version 1.2 Ergänzung um Automatisches Importieren

Version 1.3 Erweiterung um personenid / GetKarte

Version 1.4 Erweiterung abreisePers

Version 1.5 Nur inhaltliche Ergänzung

Version 1.6 Ergänzung um WEB-Schnittstelle

Version 1.7 Ergänzung um die Möglichkeit Daten im feratel – PMS3 – Format zu empfangen

Version 1.8 Korrekturen

Version 1.9 Ergänzung um Printlink zum Ausdrucken der Meldescheine

Version 1.10 Ergänzung um Liste der Gastarten und Rückgabe der Meldescheinnummern

Version 1.11 Ergänzung um Hinweise Storno / geänderte Daten